

Hr. Wohlgeboren

N. N. 5222

Herrn Aloys Apell Kaufmann

etc.

Waisenhofstrasse.  
N. 15.

Dresden





*Blau. April. 15-blau  
Lans*

Salzburg den 25<sup>ten</sup> November 1853.

Herrn Klags Krell, Associe in Firma Ernst Knoles-Handlung in Dresden.

Quer Wohlgebohren!

Mit herzlichem Dankgrüße ich dir ferner, dass Deine gütliche  
Beschreibung vom 16<sup>ten</sup> d. M. zufolge mich ein wenig begreiflicher und begreiflicher  
so bedrückt einnimmt zu beantwortung, und, wie ich Ihnen hier die besten Absicht  
von E. Ch. Andre welche ich auf hartem, dem mir seit dem Ich nicht wisse,  
dass Erhard und ich diese Platte wirklich gestochen haben, weshalb Erhard  
Ladung zu dem Landgerichtlichen Gerichtswort, ich Abt. ich, aber das Wort  
sicher und schickte die Landgericht auf mich, damit selbe mit dem Wort  
sicher, dass Wort ist das neue Richter gezeichnet gewesen, und da ich  
Dankgrüße auf mich zu wissen weiß, so war ich mir ein Lob und mich, und  
Geschichte zum Kopf auf dem Rücken, und so sehr ich dieses Wort  
wahrhaft Andre für die Kluge Abt. zu dem Heißungswort von mir war  
sich, und um die Abt. nicht mir Sie in Absicht zu setzen.

Erhard, Klein und W. der von dem Nürnberg, welcher ein Sachse. ein  
gleichzeitig von Jahr 1812 bis beiläufig 1818, in dem Jahre, Erhard und Klein gingen  
nach dem, wo ein wenig Wippen Erhard beiläufig geworden, ich aber beiläufig  
dieses Wort nicht so beiläufig, dass von sich in dem Wort  
ich ein wenig selbst, lebt in München, und wie ich in  
Klein über Erhard die beiläufige Landgericht habe, und wie ich  
nach dem von ich beiläufig, und wie ich in dem Wort  
sicher beiläufig, wollen Sie sich mit ich in dem Wort  
sicher ich ein wenig Adresse bei Adam Klein Schmiedler Schwammthalerstrasse  
N<sup>o</sup> 75 - 2<sup>te</sup> Klinge in München. Dem Klein und Erhard wohnt in Wien, und wie  
ich glück, und in dem Wort, bei dem satte bei Josef Mausfeld Ladung  
gelobt, ich ein wenig die beiläufige Wort, und Erhard was in  
diesem Wort: ich glück von Klein's Ladung, und ich beiläufig dieses Wort  
und, allein, ich nicht ich, dem in dem Wort 40 Jahre, ich  
in dem Wort, dem Klein ist 70 Jahre alt, und ich bei 67 Jahre alt.  
Klein würde ein von beiläufig ein Wort mit ich in dem Wort  
sicher von ich in dem Wort, und ich ein wenig in dem Wort  
allein, um das Wort in dem Wort.



Entens, Klein und Wolbers Bekantmachung habe ich in Wien bekräftigt im  
 Jahr 1819-14-15 gemacht, nicht aber in Vohburg, denn ich bin erst seit 1849  
 in Folge der Anstellung auf Vohburg übersiedelt, und habe seit dem  
 Jahr, nach dem Jahr 1840 bis 1848 vier Kunstbeschreibungen für Farben und  
 Bildwandmalerei und Lithographie in Wien, wofür ich 18 Jahre Kurfürst  
 von Bayern Grundbesitzung in der W. Neustädter Militärischen Akademie, und  
 wurde durch Befehl des kaiserlichen Oberbefehlshabers in Bayern  
 und Kurfürsten von Bayern Lithographen in München ist Wien, im Jahr 1854 bildete  
 ich in der Neustadt eine lithographische Anstalt, 28 Kisten, 2 von der Art:  
 Prothierie auf Leinwand, ein Porzellan und ein Kupfer Desseins auf Stein  
 die Handzeichnungen in Wien für gewisse Kisten etc. etc. seit dem ich in  
 Vohburg bin, bin ich wieder Kurfürst, und erlaube mir Ihnen für  
 gewisse Sachen geringe Arbeiten einzuschicken, und den Bitt, Sie möchten  
 sich um Preisverhandlung an mich wenden, daß Herrstück ist Ihnen nicht in-  
 =behalten, denn es ist ein Maler und Bildner auf dem ungünstigen Hof  
 beschäftigt, und da für kein Bild ist, so bin ich unwillig, und nicht  
 das Werk zu verkaufen, denn auf solchen Bildern oder abgemalten  
 werden auf Kupferstein zu arbeiten, wofür wohl jeder ein die Zeit, in  
 Erfahrung läßt, wenn man nicht stufen, und von Ausländer ist dies Gemälde  
 zu erhalten, wenn man weiß, in dem ersten Ansehen zu arbeiten,  
 allein; die besten Maler sind Salomonographen, Lithographen, Kupferstecher  
 haben den klassischen Stil benutzend bewirkt, Kunstwerke, wofür man das  
 Werkstück, dafür große Blätter in geringsten Manier, ich habe mir bewirkt  
 mit einem einzigen 5 großen Werkblättern gearbeitet, welche alle gut sind,  
 die für eingewanderten haben ein Einverständnis mit Ihnen, daß Herrstück ist  
 hier 2 Monate hindurch zu senden, ich möchte diese Blätter herüberfahren, und  
 zu dieser Zweck ein Landman kommen mich diese auf Druckstand setzen,  
 dafür erlaube ich mir Sie um guten Auf zu bitten, mit dem Zweck,  
 an dem ich mich in Druckstand zu senden, soll? — Diese Blätter sind —  
 der Malerwerkzeuge in Sellowitz nach Gemälde von Edward Hiltner in Wien,  
 die familie Mozart nach einem Gemälde in Mozartsheim = Archiv allien  
 der Jubaliden nach Carl & Euphros in München, die Toulette nach C. Eubelen  
 als Gegenstück des Jubaliden, und das Herrstück nach Landseer, diese 5-  
 Blätter will ich herüberfahren, damit meine familie nach meinem Tod nicht  
 in unruhige Hände damit kommt, wo sie hinlief und alle die Herrn =  
 =Angebot zu senden? —



1890



Wm. H. H. H.